

Medieninformation

Engagement für die Bürgerinnen und Bürger in Köln und Bonn

- **13,4 Millionen Euro für fast 1.700 Projekte, Initiativen und Vereine**
- **Förderschwerpunkt Bildung: Kinder und Jugendliche im Fokus**
- **Unterstützung von Integration und Engagement für Flüchtlinge**

16. März 2016

Mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement ist und bleibt die Sparkasse KölnBonn einer der größten nicht-staatlichen Förderer der Region. Auch 2015 sprachen die Zahlen für sich: Mit insgesamt 13,4 Mio. Euro unterstützte die Sparkasse KölnBonn fast 1.700 Vereine, Initiativen und Projekte. Die Summe setzt sich zusammen aus Spenden und Sponsorings aus eigenen Mitteln sowie dem PS-Zweckertrag und Ausschüttungen der neun Sparkassenstiftungen in Köln und Bonn. Seit 2005 engagierte sich die Sparkasse KölnBonn mit insgesamt rund 160 Mio. Euro für Bildung, Kultur, Soziales und Sport in ihrem Geschäftsgebiet. „Wir leisten damit einen Beitrag dazu, dass Bürgerinnen und Bürger aktiv am kulturellen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können“, betonte Artur Grzesiek, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse KölnBonn, beim Jahres-Pressesgespräch in Köln. Das Engagement reichte vom 1. FC Köln bis zum Bonner SC, von den „Kölner Lichtern“ bis zu „Rhein in Flammen“, von Leseclubs an Grundschulen bis zu Sport-AGs, vom „Sommer Köln“ bis zum August Macke Haus Bonn. Dabei bezog die Förderung auch Flüchtlinge ein.

Die ersten Sparkassen sind vor mehr als 200 Jahren durch bürgerschaftliches oder kommunales Engagement als regionale Selbsthilfeeinrichtungen entstanden. Auf diese Weise wurden örtliche Angelegenheiten in die eigene Hand genommen und vor Ort gelöst. Dieser Philosophie sind die Sparkassen auch heute verpflichtet. „Es gehört deshalb zu unserem Selbstverständnis, bürgerschaftliches Engagement vor Ort zu unterstützen und örtlichen Akteuren als Partner zur Verfügung zu stehen“, unterstrich Grzesiek. Die Sparkasse KölnBonn nennt ihr Engagement „Bürgerdividende“ – weil von einer üblichen Dividende nur die Anteilseigner ihren Nutzen haben, während im Fall der Sparkasse alle Bürgerinnen und Bürger in Köln und Bonn profitieren.

Große Events und kleine Vereine

In diesem Sinne war die Sparkasse KölnBonn auch 2015 bei vielen überregional, teils sogar international beachteten Veranstaltungen, Events und Festivals am rei-

chen kulturellen Leben in beiden Städten beteiligt. So hat sie seit Jahren Autoren der „lit.COLOGNE“ bei Lesungen in ihren Räumen zu Gast, ist bei „Rhein in Flammen“ und den „Kölner Lichtern“ engagiert sowie mit einem eigenen Wagen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim CSD in Köln dabei. Die Sparkasse ist Sponsor beim Sternmarsch der Veedelsvereine am Karnevalsfreitag in Köln und bei der Festlichen Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung in Bonn.

Im Sport engagiert sie sich zum einen für die Förderung der großen und bekannten Vereine 1. FC Köln, Fortuna Köln, Bonner SC, Bonner Baskets und Kölner Haie – insbesondere auch in Sachen Nachwuchsförderung. Doch dabei bleibt es nicht. „Besonders liegt uns die Unterstützung der großen Zahl von kleinen Vereinen und Initiativen am Herzen“, sagte Grzesiek. „Deren ehrenamtliches Engagement beeindruckt uns sehr und verdient unsere Unterstützung.“

Förderschwerpunkt besonders Kinder und Jugendliche

Traditioneller Schwerpunkt des Sparkassenengagements sind die Belange von Kindern und Jugendlichen. Grzesiek: „Wir wollen deren Chancen erhöhen und sie beim Start ins Leben unterstützen – vor allem im Bereich Bildung. Dies rücken wir mit unserem bürgerschaftlichen Engagement ganz nach vorne!“ So fördert die Sparkasse seit Jahren die Einrichtung und Fortführung von Leseclubs an Grundschulen. Erst vor einer Woche konnte dank dieses Engagements in der Grüneberg-Schule in Köln-Kalk der 50. Leseclub in Köln und Bonn eröffnet werden. Auch bei der Initiative JOBLINGE ist die Sparkasse aktiv und freut sich über engagierte Mitarbeiter, die bereit sind, arbeitslose und gering qualifizierte Jugendliche beim Berufsstart als ehrenamtliche Mentoren zu begleiten und zu stärken.

Zwei weitere Beispiele für die Jugend- und Bildungsförderung der Sparkasse: „Work4you“, ein Projekt für Jugendliche ohne schulische und berufliche Perspektive, meist ohne festen Wohnsitz und Kontakt zu den Eltern. Diese Jugendlichen benötigen oft eine intensive Betreuung, damit sie nicht von der Gesellschaft abgekoppelt werden. Die Sparkasse KölnBonn sorgte gemeinsam mit einem Partner für die Anschubfinanzierung. Bei einem anderen Projekt, dem „Sonnenbus“, stand im vergangenen Jahr die Förderung der Gesundheitsbildung im Vordergrund. Der „Sonnenbus“ – ein umgestalteter ehemaliger KVB-Linienbus – klärte spielerisch über Gefahren von UV-Strahlen im Sonnenlicht und in Solarien auf, fuhr Schulen, Vereine, Schwimmbäder und Schulfeste an.

Die Stiftungen der Sparkasse KölnBonn

Auch mit ihren neun Stiftungen und sechs mitinitiierten Bürgerstiftungen engagiert sich die Sparkasse KölnBonn – neben der unmittelbaren Förderung – in den beiden Städten Köln und Bonn für die Bürger. Das Kapital der Stiftungen liegt bei rund 95 Mio. Euro. Vergangenes Jahr schütteten die Stiftungen der Sparkasse in Köln und Bonn insgesamt 5,6 Mio. Euro aus. Herausragendes Beispiel für das Stiftungsengagement im vergangenen Jahr: Mitte 2015 fand in Bonn der erste Spatenstich zum Erweiterungsbau des August Macke Hauses statt. Bis Anfang 2017 wird damit das für Bonn, das Land NRW und die Bundesrepublik Deutschland bedeutsame kulturelle Projekt vollendet werden: der Museumsort August Macke Haus. Für dessen Verwirklichung arbeitet seit vielen Jahren auch die Stiftung August Macke Haus der Sparkasse in Bonn.

Die Stiftungen unterstützen außerdem einige große, traditionelle und bei den Kölner und Bonner Bürgern sehr beliebte Veranstaltungen. Dazu zählen etwa das Beethovenfest, das die Stiftung Ludwig van Beethoven der Sparkasse in Bonn mitträgt, oder das Festival „Sommer Köln“ der SK Stiftung Kultur. Daneben verfügt die SK Stiftung Kultur auch über ein eigenes Veranstaltungsangebot, ebenso die Stiftung Wissen, die das Odysseum betreibt.

Engagement für Flüchtlinge

Zum Selbstverständnis der Sparkasse KölnBonn gehört es zudem, auch Flüchtlinge in das bürgerschaftliche Engagement einzubeziehen, um Integration zu ermöglichen. So hat die Sparkasse 2015 beispielsweise über 3.000 Flüchtlingskonten eingerichtet und dazu Informationsflyer in vier Sprachen veröffentlicht. Zwischen Oktober 2015 und Februar 2016 hatte sie außerdem eine Mini-Filiale am Flughafen Köln/Bonn eingerichtet, um ankommenden Flüchtlingen den Geldwechsel zu ermöglichen. Unabhängig davon unterstützt die Sparkasse in Köln und Bonn Flüchtlingsprojekte mit Geld- und Sachspenden.